

**Protokoll
über die 6. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
am 18.12.2014**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:06 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Handschuck, Claudia entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Holter, Helmut entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Kleinfeld, Georg entsandt durch CDU-Fraktion
Kühn, André entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Piechowski, Tim entsandt durch SPD-Fraktion
Thierfeld, Hannes entsandt durch ZG AfD

stellvertretende Mitglieder

Rudolf, Gert

Verwaltung

Nieke, Lutz
Nottebaum, Bernd
Schwabe, Marita

Leitung: Stefan Schmidt

Schriftführer: Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung vom 20.11.2014 - gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen - (öffentlicher Teil)
 - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 26.11.2014 - Sondersitzung - (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00124/2014
 - 4.2. Änderung der Abwassersatzung, der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE - Sammelgrubenentsorgung für Freizeitnutzung
Vorlage: 00150/2014
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Vorsitzende, Herr Schmidt eröffnet die 6. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung vom 20.11.2014 - gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen - (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Das Protokoll der 4. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit zwei Enthaltungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 26.11.2014 - Sondersitzung - (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Das Protokoll der 5. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit zwei Enthaltungen bestätigt.

Herr Schmidt informiert, dass sich die Terminvorschläge für die gemeinsame Sitzung der Wirtschaftsausschüsse der Landeshauptstadt Schwerin und der Landkreise Nordwest Mecklenburg und Ludwigslust/Parchim geändert haben. Zur Auswahl stehen nun der 18.03., 23.03. und 20.04., wobei er den 18.03. ausschließen würde, da an dem Tag mehrere Aufsichtsratssitzungen und Ortsbeiräte tagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Der Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Ordnung, Herr Nottebaum, informiert über folgende Themen:

- die Neustrukturierungen der Ämter für Wirtschaft und Liegenschaften und für Stadtentwicklung
- die Einigung mit Herrn Steinmüller über den Rockpalast
- die Anliegerbeschwerden zum Abriss der Brücke Wittenburger Straße.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00124/2014

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt:

- 1.) Die Stadtvertretung nimmt die betriebswirtschaftliche Analyse zur Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum zur Kenntnis.
- 2.) Das Schleswig-Holstein-Haus als Kulturforum wird mit folgenden inhaltlichen Prämissen weitergeführt:
 - a) Die Schlüsselaktivitäten werden künftig auf das Angebot weniger, aber hochwertiger Ausstellungen mit überregionaler Wirkung konzentriert.
 - b) Das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit des Hauses werden auch durch den Einsatz neuer Medien (Internet, Facebook, Blogs u.a.) deutlich verstärkt. Weiterhin wird zur Ausweitung der Zielgruppe der Besucherinnen und Besucher die überregionale Pressearbeit ausgeweitet.
 - c) Für die einzelnen Ausstellungen werden mehr spezifische kulturpädagogische Begleitprogramme angeboten, die sich an verschiedene Zielgruppen (Altersgruppen) wenden.
 - d) Für die Profilierung des Hauses wird die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern bei der Organisation von Einzelveranstaltungen verstärkt.
- 3.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die notwendigen organisatorischen, baulichen und personellen Voraussetzungen entsprechend der anliegenden betriebswirtschaftlichen Analyse zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

**zu 4.2 Änderung der Abwassersatzung, der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) und des Preisblattes der SAE - Sammelgrubenentsorgung für Freizeitnutzung
Vorlage: 00150/2014**

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt der Stadtvertretung nachstehenden beschließt

1. die Änderungssatzung zur Änderung der Abwassersatzung der Landeshauptstadt Schwerin gemäß der als Anlage A beigefügten Fassung.
2. die Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB) der Landeshauptstadt Schwerin in der als Anlage B beigefügten Fassung.
3. die Entgelte gemäß Preisblatt für Benutzungsentgelte der Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin (siehe Anlage C) entsprechend der als Anlage D beigefügten Kalkulationsunterlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Die Presse informierte, dass es in den Straßen auf dem Weihnachtsmarkt aufgrund der hohen GEMA Gebühren keine Musik gäbe. Derzeit wird aber wieder Musik gespielt. Herr Holter hinterfragt die Problematik und wie es zu einer Lösung gekommen ist.

Herr Nottebaum kann den Sachverhalt erklären.

gez. Stefan Schmidt

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer/in